



KINDER
RECHTE
SCHULEN



unicef 
für jedes Kind

Leitbild und Schulprogramm (Stand April 2024)

Vorangestellt werden soll das bisherige Bild des Baumes mit Wurzeln. Dabei sollen die Kinderrechte jeweils einen Ast darstellen.

(wird von Frau Wegmann erstellt)

Präambel:

Die Waldschule verpflichtet sich dazu, ein inspirierendes und sicheres Umfeld für jedes Kind zu schaffen. Wir glauben an die Einzigartigkeit jeder Schülerin und jedes Schülers und bemühen uns, ihre Rechte zu respektieren, zu schützen und zu fördern, wie sie in der UN-Kinderrechtskonvention verankert sind.

Leitsätze:

- 1. Recht auf Bildung:** Jedes Kind hat das Recht auf Bildung. Wir fördern die individuelle Entwicklung einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers und bieten eine vielfältige Lernumgebung, die Kreativität, Neugierde und Wissensdurst unterstützt.

Kriterien:

- Wir fördern und fordern die Schülerinnen und Schüler im Klassenverbund, in Förderstunden und in Förder-AGs (Verbund).
- Wir bieten Sprachförderunterricht an, auch im Ganztags (spielerisch).
- Wir führen Projekte durch, bei denen die Schülerinnen und Schüler die Themen und Inhalte mitbestimmen können.

- Wir bieten abwechslungsreiche Lernformate an (Projekte, Stationenarbeit, Wochenplanarbeit,...).
- Wir kooperieren mit der Außenstelle der Van-Velen-Schule, die unseren Räumen ansässig ist und bieten gemeinsamen Unterricht und Projekte an.

2. Recht auf Mitbestimmung: Kinder haben das Recht, gehört zu werden. Wir schaffen Möglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler, aktiv an Entscheidungen teilzuhaben, um ihr Mitbestimmungsrecht zu stärken.

Kriterien:

- Jede Klasse verfügt über einen Klassenrat, der einmal wöchentlich tagt.
- Jede Klasse hat zwei Klassensprecher/innen.
- Die SV, der alle Klassensprecherinnen und Klassensprecher angehören, berät und bespricht wichtige Anliegen mindestens 4x im Jahr.
- In jeder Klasse werden gemeinsam Klassendienste festgelegt.
- Jede Schülerin und jeder Schüler kann die Inhalte der freien AGs mitbestimmen.

3. Recht auf Schutz/ Sicherheit: Die Waldschule ist ein sicherer Ort. Wir sind bestrebt, ein Umfeld zu schaffen, in dem jedes Kind frei von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt ist. Wir fördern gegenseitigen Respekt, Toleranz und Empathie.

Kriterien:

- Unsere Schulregeln werden gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern festgelegt und bieten Sicherheit.
- Auf die Einhaltung der Klassenregeln achten alle.
- Bei konkreten Anlässen werden die Themen Diskriminierung, Mobbing und Gewalt sofort aufgegriffen.
- In regelmäßigen Abständen finden Projekte zu diesen Themen statt.

- 4. Recht auf Spiel und Freizeit:** Kinder haben das Recht auf Spiel und Freizeit. Wir erkennen die Bedeutung von Pausen, freiem Spiel und kreativen Aktivitäten an und fördern diese als wichtigen Bestandteil des schulischen Lebens.

Kriterien:

- Nach jeder Unterrichtsstunde gibt es eine Pause von mindestens 10 Minuten.
- Der Schulhof bietet vielfältige und naturnahe Spielmöglichkeiten.
- Der Pausenkiosk hält Spielmaterial für große Pause, Betreuung und Ganztags bereit. Dieses wird einmal jährlich überprüft und „aufgefüllt“.
- Die Schülerinnen und Schüler haben täglich freie AG-Wahl.

- 5. Recht auf Gesundheit:** Wir setzen uns für die Gesundheit und das Wohlbefinden jeder Schülerin und jedes Schülers ein. Wir fördern eine gesunde Lebensweise und bieten Unterstützung sowie Informationen zu Themen wie Ernährung und Bewegung.

Kriterien:

- Wir bieten einmal im Quartal ein gemeinsames, gesundes Frühstück für alle an.
- Wir bieten in jeder Woche freie Bewegungs- und Entspannungs-AGs an.
- Wir verbringen jede Pause an der frischen Luft.
- Wir nehmen am Schulobstprogramm teil und bekommen wöchentlich 3x frisches Obst und Gemüse für alle Klassen geliefert.
- Wir sind bewegungsfreundliche Schule und nehmen jährlich an folgenden Sportveranstaltungen teil: Schultennis, Laufabzeichen, Skipping hearts (Klasse 4), Bundesjugendspiele, Sportabzeichen, Schwimmbadabzeichen (Klasse 3) sowie Bewegungsführerscheine (z.B. Rollbrettführerschein) und Bewegungspass.

6. Recht auf Information: Kinder haben das Recht, informiert zu werden. Wir fördern den Zugang zu relevanten Informationen und fördern Medienkompetenz, um Schüler zu befähigen, verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen.

Kriterien:

- Wir nutzen das LMS „itslearning“ für alle wichtigen Informationen an Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte.
- Wir hängen AG-Angebote und andere Angebote für Kinder in unseren Fenstern aus.
- Wir nutzen iPads zur Informationsbeschaffung; insbesondere im Sachunterricht.
- Im Klassenrat werden wichtige Ergebnisse der SV mitgeteilt.

Wir streben danach, ein Ort des Respekts, der Unterstützung und des Lernens zu sein, der die Kinderrechte aktiv integriert und den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, sich zu engagierten, einfühlsamen und aufgeschlossenen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gesellschaft zu entwickeln.

Entwicklungsziele:

1. Wir bilden im Schuljahr 2024/25 bis zu acht Dritt- und Viertklässler/innen zu Streitschlichtern aus. **Verantwortlich ist Frau Buß, die sich dazu fortbildet**
2. Wir etablieren ein Beschwerdemanagementsystem für die Schülerinnen und Schüler mit Beginn des Schuljahres 2024/25. **Verantwortlich ist Frau Buß**
3. Wir schreiben ein Kinderschutzkonzept und setzen dieses um (Schuljahr 2025/26). **Steuergruppe muss gebildet werden. Verantwortlich ist Frau Jansen**
4. Wir bieten mehr Differenzierungs- und Fachräume (langfristiges Ziel). **Abprache mit der Stadt treffen!**
5. Wir reduzieren unseren Stromverbrauch und den Lärm in der Mensa durch den Bau eines Kühlhauses. **(Schulträger!)**